

Storm, Theodor: An Klaus Groth (1872)

- 1 Wenn't Abend ward,
- 2 Un still de Welt un still dat Hart;
- 3 Wenn möd up't Knee di liggt de Hand,
- 4 Un ut din Husklock an de Wand
- 5 Du hörst den Parpendikelslag,
- 6 De nich to Woort keem över Dag;
- 7 Wenn't Schummern in de Ecken liggt,
- 8 Un buten all de Nachtswulk flüggt;
- 9 Wenn denn noch eenmal kiekt de Sünn
- 10 Mit golden Schiin to't Finster rin,
- 11 Un, ehr de Slap kümmt un de Nacht,
- 12 Noch eenmal allens lävt un lacht –
- 13 Dat is so wat vör't Minschenhart,
- 14 Wenn't Abend ward.

(Textopus: An Klaus Groth. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47850>)